



Willkommen bei uns

Wir freuen uns auf dich!

Willkommen bei Uns

Liebe Schülerin, lieber Schüler (und Eltern)

Willkommen zu einem neuen Lebensabschnitt an der Sekundarschule Bürglen! Die kommenden drei Jahre werden für dich ereignisreich und wegweisend sein. Nebst allem Schulischen wirst du dir Gedanken über dein Leben nach der Schule machen. Dafür wirst du herausfinden müssen, wo deine Neigungen und Stärken liegen. Dies ist ein Prozess, der lustvoll, aber auch mühsam sein kann und auch mal Überwindung braucht.

In der gleichen Zeit veränderst du dich vom Kind zum jungen Erwachsenen. Auch dieser Vorgang verläuft nicht immer reibungslos. Er ist begleitet von Freude und Frust, Erfolg und Ernüchterung und anderen Hochs und Tiefs. Du wirst lernen müssen, mit dieser Vielfalt an Gefühlen umzugehen und deinen Platz in der Gesellschaft zu finden.

Du bist aber nicht allein auf diesem Weg! Du erhältst Unterstützung und Begleitung durch deine Lehrpersonen und die Schulleitung. Wir haben uns auf die Fahne geschrieben, dass wir Schülerinnen und Schüler unterrichten und nicht Fächer. Du und deine Entwicklung stehen im Zentrum unseres Bemühens. Wir freuen uns, während den nächsten drei Jahren deine Wegbegleiter zu sein.

Viel Erfolg und Freude bei uns an der Schule.

Philipp Frei
Schulleiter



Philipp Frei
Schulleiter
Sekundarschule
Tel. 071 634 85 75

**"Ein Beispiel zu geben ist nicht die wichtigste Art,
wie man andere beeinflusst. Es ist die einzige."**

– Albert Schweitzer



Kopf und Fuss

Die Thurgauer Sport-Tagesschule (TST)

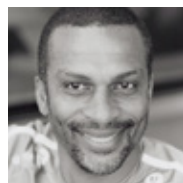
Kopf und Fuss

Die Thurgauer Sport-Tagesschule (TST)

Seit dem Jahr 2000 fördert die Schule Bürglen junge Fussballtalente aus der Region Thurgau an der Thurgauer Sport-Tagesschule (TST), indem die jungen SportlerInnen in einer klaren Tagesstruktur Schule und Fussball ideal verknüpfen können. Fast jeden Tag werden die SportlerInnen in den Bereichen Persönlichkeit, Technik, Koordination, Stabilisation und Polysportivität geschult, während andere SchülerInnen aus einem breiten Kursbereich andere Fächer auswählen (Handwerk, Musik, Gestalten, Freikurse).

Weil die Qualität der Ausbildung an oberster Stelle steht, haben wir Staff mit an Bord, der selbst vom Fussball kommt. Unser Ausbildungstrainer spielte in der Junioren-Nationalmannschaft, hat das A-Diplom und trainierte verschiedene U-Mannschaften im Juniorenspitzenfussball und Frauenteam in der höchsten nationalen Spielklasse. Zudem ist er ausgebildeter Sportlehrer. Unser Sportkoordinator spielte in Deutschland in der 2. Bundesliga und ist Technischer Leiter des Thurgauer Fussballverbandes.

Weitere Informationen zu unserer Sportschule finden Sie unter www.schulebuerglen.ch



David Fall
Koordinator TST,
Mittagstisch,
Aufnahmen,
Auskünfte

david.fall@schulebuerglen.ch



Martin Hirt
Ausbildungstrainer,
Mittagstisch,
Persönlichkeitsbildung

martin.hirt@schulebuerglen.ch

**"Die Schule bringt dich als Person und als Athlet weiter im Leben.
Die Mischung zwischen Schule und Fussball ist perfekt."**

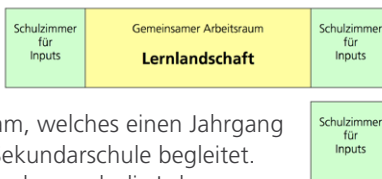


Unser Schulmodell

Wir verstehen uns mit unserem Schulmodell, einschliesslich der Thurgauer Sport-Tagesschule und des FCO Campus, als zeitgemässe und fortschrittliche Schule.

Unser Schulmodell

In Bürglen arbeiten Lehrpersonen in unmittelbaren Teams. Drei bis vier Lehrpersonen bilden solch ein Team, welches einen Jahrgang während drei Jahren an der Sekundarschule begleitet. Die Schülerinnen und Schüler, aber auch die Lehrpersonen haben einen eigenen Arbeitsplatz in einer Lernlandschaft. Dort kann selbstorganisiert gelernt und gearbeitet werden – und wem dies nicht so gut gelingt, der wird intensiver zu einer gesunden Eigenverantwortung erzogen.



Die Nebenräume dienen als Input für unterschiedliche Schülergruppen, wo auch ganz herkömmliche Unterrichtssequenzen zu sehen sind oder aber in geführter Kooperation an einer Sache intensiv gearbeitet wird.

Wochentrainingsplan Sportschule Bürglen 16-17						
Mo	Tu	We	Do	Fr	Sa	So
Unterricht im Jahrgang						
10:00-11:00 A. Pöschel / A. Pöschel	10:00-11:00 Jahrgang	10:00-11:00 Jahrgang	10:00-11:00 Jahrgang	10:00-11:00 Jahrgang	10:00-11:00 Jahrgang	10:00-11:00 Jahrgang
Unterricht im Jahrgang						
Kursprogramm oder LL		Kursprogramm oder LL		Kursprogramm oder LL		Kursprogramm oder LL
11:00-11:15 812	11:15-11:30 813	11:30-11:45 814	11:45-12:00 815	12:00-12:15 816	12:15-12:30 817	12:30-12:45 818

Der Tagesablauf ist so strukturiert, dass neben dem Unterricht im Jahrgang auch die Möglichkeit besteht, verschiedene Kurse (Handwerk, Musik, Zeichnen, Freikurse) zu wählen.

Wenn Sie noch mehr über unser Schulmodell erfahren wollen:
www.schulebuerglen.ch

"Die Menschheit schuldet den Kindern das Beste,
 was sie zu bieten hat."





Commitment und Schul-ABC

Grundsätze, Überzeugungen
und Zusammenarbeit

Commitment und Schul-ABC

Lehrpersonen der Schule Bürglen haben in einem Prozess und im von der Behörde gesetzten Rahmen eine Selbstbeschreibung verfasst, die folgende Haltungen und Werte der Lehrerschaft mit Blick auf drei Bereiche beschreibt:

- 1) Haltungen und Werte im Blick auf die Schülerinnen und Schüler
- 2) Haltungen und Werte im Blick auf Eltern und Betriebe (nach aussen)
- 3) Haltungen und Werte im Blick auf uns (Zusammenarbeit)

Des Weiteren festigen die Lehrpersonen gegenüber der Schülerschaft jährlich beim Schulstart in einem feierlichen Akt (erstmalig 2021) ihr persönliches Commitment auf einem in der Schule ausgehängten Commitment-Plakat zu 4 Bereichen – angelehnt an die Swiss Olympic Werte:

- Wir sind Vorbilder ... Respect
- Wir sind fair ... Friendship
- Wir sind «clean» ... cool & clean
- Wir setzen uns ein ... Excellence

Auf Ebene der Schülerinnen und Schüler wird ein angepasstes persönliches Commitment beim Schulstart (im Zuge des feierlichen Akts) verteilt, welches durch die Jugendlichen und ihre Eltern unterschrieben wird. Darin sind auch die Verhaltensweisen beschrieben, die als Grenzverletzung gelten und die entsprechenden Konsequenzen formuliert.

Unser ausführliches **Commitment** und das **Schul-ABC** stehen als **PDF-Downloads** auf www.schulebuerglen.ch zur Verfügung.



"Ich mag die Schule nicht, in der kein Fehler vorkommt."

– Christian Gustav Friedrich Dinter (1760–1831), deutscher Pädagoge



Promotionsordnung

Rechtliche Grundlagen sowie Grundsätze zum Übertritt an die Sekundarschule oder zum Umstufungsverfahren

Promotionsordnung

Rechtliche Grundlagen

Gemäss §24 – §27 der Verordnung des Regierungsrates über die Volksschule vom 1. Januar 2008 regelt das Departement für Erziehung und Kultur den Übertritt an die Sekundarschule sowie den Wechsel in dieser Schule.

Grundsätze und Ziele

Bei jedem Einstufungs- oder Umstufungsentscheid steht das Wohl des Kindes im Zentrum. Die Schülerin/der Schüler wird in das Niveau eingeteilt, in welchem sie/er Erfolge erleben kann und eine optimale Förderung möglich ist. Eltern, Schülerin/Schüler und Lehrpersonen sind daher bemüht, im Gespräch die sinnvollste Lösung zu finden.

A. Übertritt an die Sekundarschule

Empfehlung: Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse werden durch die abgebende Lehrperson in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik und Französisch in die Niveaus g, m oder e empfohlen. Diese Empfehlung erfolgt aufgrund der erbrachten Leistungen, des Arbeits- und Lernverhaltens sowie des Entwicklungsstands.

Erweiterte Empfehlung in Bürglen: Im Bereich NMG mit dem Fach RZG (Räume|Zeiten|Gesellschaft) sowie NuT (Natur und Technik mit Physik|Chemie|Biologie) ist, sofern keine Empfehlung durch die Primarlehrperson stattfindet, das Deutsch-Niveau für RZG und das Mathematik-Niveau für NuT massgebend.

Einstufungsentscheid: Die Einstufung wird den Eltern durch die Sekundarschule mittels Entscheid schriftlich mitgeteilt.

B. Umstufungen an der Sekundarschule

Allgemeines: Umstufungen sind Wechsel in ein anderes Niveau eines Faches.

Antragsrecht: Umstufungen können von den Erziehungsberechtigten, den Lehrpersonen sowie von der betroffenen Schülerin bzw. dem betroffenen Schüler beantragt werden. Die Sekundarschule Bürglen stellt dafür ein Formular zur Verfügung.

Umstufungsentscheid: Der Entscheid wird den Eltern durch die Schulleitung schriftlich mitgeteilt.

C. Schlussbestimmungen

Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule Bürglen erhalten ein Zeugnis der Sekundarschule ohne Typenbezeichnung.

Begriffe

Niveau: Die Sekundarschule beurteilt in den Fächern, Deutsch, Mathematik, Englisch, Französisch, NMG (Natur|Mensch|Gesellschaft) und WAH (Wirtschaft|Arbeit|Haushalt) je drei Niveaus.

- Niveau e steht für erweiterte Anforderungen.
- Niveau m steht für mittlere Anforderungen.
- Niveau g steht für grundlegende Anforderungen.

**"Es ist wichtiger, was ein Mensch durch die Schule wird,
als was er darin lernt."**

– Karl Friedrich Lauckhard (1813–1876), namhafter deutscher Pädagoge





Schulsozialarbeit

Professionelles sozialpädagogisches Angebot. Die SSA ist eigenständig und dauerhaft im Schulalltag verankert. Schulsozialarbeit fördert eine gesunde Entwicklung und die Integration der Kinder an der Schule.

Schulsozialarbeit - ALLE sind wichtig!

Unser Angebot richtet sich an ...

Schülerinnen & Schüler

- Wir helfen bei persönlichen und familiären Fragestellungen.
- Wir unterstützen Kinder und Jugendliche damit sie sich an der Schule wohl fühlen.
- Wir unterstützen und stärken die Kinder in schwierigen Situationen neue Lösungswege zu finden.

Eltern & Erziehungsberechtigte

- Wir beraten Sie bei Erziehungsfragen, bei herausfordernden Lebenssituationen und unterstützen bei der Optionensuche.
- Wir sind für Sie da, wenn Sie sich Sorgen um das Wohlergehen Ihres Kindes machen.
- Wir unterstützen bei Elterngesprächen und nehmen eine vermittelnde Rolle ein.

Grundsätze der Schulsozialarbeit

- **Vertraulich:** Alles, was mit uns besprochen wird, unterliegt der Schweigepflicht.
- **Freiwillig:** Unser Angebot ist freiwillig.
- **Niederschwellig:** Das Angebot ist kostenlos und für alle zugänglich.
- **Anwaltschaftlich:** Wir handeln anwaltschaftlich im Interesse der Kinder und Jugendlichen und fördern die Chancengleichheit.
- **Vernetzung:** Wir informieren über Unterstützungsangebote und arbeiten mit externen Fachstellen zusammen.

Und so erreichen Sie uns

- Telefon: 071 634 85 93
- Das Büro befindet sich: Im Schloss, Eingang Turm, 1. Stock
- Weitere Informationen finden Sie über den QR-Code oder unter: www.schulebuerglen.ch



**"Man muss die Dinge sehen, wie sie sind,
aber man muss sie doch nicht so lassen."**

– Robert Lembke, deutscher Journalist



Beratungsstellen

Übersicht über Beratungsstellen
mit Kontaktdaten

Beratungsstellen

Berufs- und Studienberatung

Schlossmühlestrasse 9, 8510 Frauenfeld
Tel. 058 345 59 55, biz-frauenfeld@tg.ch

Drogenberatungsstelle perspektive Thurgau

Schützenstrasse 15, 8570 Weinfelden
Tel. 071 626 02 02, info@perspektive-tg.ch

Gemeindeverwaltung Fürsorge/Vormundschaft

Mühlestrasse 2, 8575 Bürglen
Tel. 071 634 81 17

KESB Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde

Bahnhofstrasse 12, 8570 Weinfelden
Tel. 058 345 73 40, info.kew@tg.ch

Schulpsychologie und Schulberatung SPB

Konstanzerstrasse 13, PF 1835, 8280 Kreuzlingen
Tel. 058 345 74 80, info-spb@tg.ch

Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst Weinfelden (KJPD)

Schützenstrasse 15, 8570 Weinfelden
Tel. 071 686 47 00, kjpd@stgag.ch

Ehe- und Familienberatung

Schützenstrasse 15, 8570 Weinfelden
Tel. 071 626 02 02, info@perspektive-tg.ch

Schulaufsicht und Schulevaluation

Spannerstrasse 31, 8510 Frauenfeld
Tel. 058 345 57 95

SKIT (Schulisches Kriseninterventionsteam)

Notfallnummer 079 55 22 744

"Beratung versetzt Berge, nicht nur dadurch, indem man an sie glaubt."

– Lena Meichsner